

Antrag an den Bezirksausschuss Bogenhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben ein Mehrfamilienhaus mit barrierefreien Wohnungen in der Asgardstraße 1925 München.

Leider haben sich in letzter Zeit die Probleme mit den beidseitig parkenden Autos auf den Bürgersteigen ab Einmündung Muspelheimstraße bis zur Odinstraße vehement verstärkt. Die noch vorhandene Breite auf den Bürgersteigen ist oft zu schmal, um mit Rollatoren oder Kinderwägen durchzukommen. Eine Mieterin von uns ist auf den Rollator angewiesen und muss nun im hohen Alter damit auf der Straße gehen, was ihr nicht zuzumuten ist.

Wir erkennen keinen Unterschied in der verkehrlichen Notwendigkeit, im ersten langen Teilstück von der Engelschalkinger- zur Muspelheimstraße die Autos vorschriftsmäßig einseitig parken zu lassen und am gegenüberliegenden Straßenrand ein Parkverbot auszusprechen und in „unserem wesentlich kürzeren Abschnitt“ die Autos auf beiden Seiten mindestens zur Hälfte auf den Bürgersteigen parken zu lassen.

Deshalb stellen wir den Antrag, die Erlaubnis für ein beidseitiges Parken auf der Asgardstraße im Bereich ab Einmündung Muspelheimstraße bis zur Odinstraße aufzuheben und wie im südlichen Abschnitt zwischen Engelschalkinger- zur Muspelheimstraße auf der östlichen Seite der Straße ein Parkverbot auszusprechen.

Um sich ein Bild vor Ort machen zu können, bitten wir, eine Ortsbesichtigung während der werktäglichen Bürozeiten durchzuführen.

Wir bitten Sie, uns den Eingang unseres Schreibens zu bestätigen und uns über die weitere Behandlung des Antrags zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen